

Waldspielgruppe

Niederweningen

Warum in eine Waldspielgruppe?

Die Waldspielgruppe ermöglicht Kindern im Freien ihre motorischen Bedürfnisse auszuleben, Erfahrungen mit der Natur zu sammeln und sich in einer Gruppe zu behaupten.

Ihre Sinne werden auf natürliche Weise angeregt und aufs Neue gefordert.

Die Kinder lernen ihre eigenen Grenzen, sowie ihre Kompetenzen kennen und bekommen die Möglichkeit ihre Fähigkeiten auszubauen.

Sie brauchen Bewegung und die Möglichkeit ihren Körper mit allen Sinnen zu entdecken.

Welches sind unsere Ziele?

Das Ziel der Waldspielgruppe ist, dass die Kinder ihre eigenen Erfahrungen mit der Natur machen können.

Unser Ziel ist es, den Kindern den Wald mit all seinen Facetten näher zu bringen und dass sie sich, mit all ihren Sinnen einbringen können.

Unsere Waldmörge werden abwechslungsreich, spielerisch und nach den Bedürfnissen der Kinder liebevoll gestaltet.

Essen und Feuer:

In der Waldspielgruppe gibt es immer einen Znüni und einen Zmittag.

Falls ihr Kind Vegetarier ist oder kein Fleisch essen darf, bitten wir sie, uns dies auf dem Kinderblatt anzugeben.

Auch wenn wir auf Grund der Wetterlage kein Feuer machen können/dürfen, gibt es immer einen Zmittag.

Den Umgang mit Feuer will gelernt sein, was wir auch den Kindern näher bringen werden. Die Kinder dürfen bei uns erste Erfahrungen mit Feuer machen, natürlich im Beisein einer Leiterin.

Unser Personal:

Janine Grendene (Mitte)

Frau Grendene ist ausgebildete Kleinkinderzieherin und Krippenleiterin.

Seit über 2001 arbeitet sie mit viel Herzblut auf ihrem Beruf und ist selbst Mutter von zwei Kindern.

Sie hat den Nothelfer für Kleinkinder besucht und besitzt eine Menge Erfahrung im Umgang mit Kindern.

Frau Grendene ist Inhaberin und Administratorin der Waldspielgruppe Niederweningen.

Petra Engeli (rechts)

Frau Engeli ist dreifache Mutter und war früher im kaufmännischen Bereich tätig.

Frau Engeli ist ausgebildete Spielgruppenleiterin mit Zusatzausbildung Basis Wald.

Sie hat den Nothelferkurs für Kinder besucht.

Claudia Würth (links)

Frau Würth ist selbst auch Mami, Hochbauzeichnerin und leidenschaftliche Skilehrerin.

Frau Würth ist ausgebildete Spielgruppenleiterin mit Zusatzausbildung Basis Wald.

Sie hat den Nothelferkurs für Kinder besucht.



Unser Angebot:

Für Kinder ab 3 Jahren:

Montag von 9:00-14:00Uhr
(im Winter)von 08:30-11:45 Uhr

Für Kinder ab 2,5 Jahren

Dienstag & Mittwoch von 08:30 -11:45 Uhr

Aufnahmebedingungen:

Unser Angebot richtet sich an Kinder ab 2,5 Jahren welche wetterfest sind und Spass am spielen im Freien haben.

Nach einem Schnuppermorgen können die Kinder fix angemeldet werden.

Kinderanzahl:

Es werden maximal 10-12 Kinder von 2-3 Erwachsenen betreut.

Ferien:

Die Spielgruppe findet während den Schulferien und an gesetzlichen Feiertagen nicht statt.

Hierbei gilt der Ferienplan der Gemeinde Niederweningen

Jahresplan:

Immer im August wird der Jahresplan mit allen aktuellen Ferien und Anlässen per Mail verschickt.

Kosten:

Montag: (März -Oktober) 50.-
(November -Februar) 33.-

Dienstag & Mittwoch: ganzjährig 33.-

Rabatt :

Für Geschwister gibt es 10% Rabatt.

Leistung:

Unser Preis setzt sich zusammen aus..

-Znüni und Zmittagessen
-allen Materialien

Verrechnung:

Die Rechnung wird im Voraus jeweils für **drei Monate** gestellt.

Ausfall:

Bei Ausfall wegen Krankheit, Unfall, Ferien des Kindes etc. findet keine Rückerstattung oder Nachholung statt.

Es besteht kein Rückerstattungs- oder Nachholrecht.

Bei starkem Gewitter oder Sturm findet die Spielgruppe in den Innenräumen der Spielgruppe Chäferfäscht in Schleinikon statt.

Krankheit:

Wenn das Kind krank ist, muss es per Telefon oder SMS vor Beginn der Spielgruppe abgemeldet werden.

Kündigung:

Die Kündigungsfrist beträgt **3 Monate** und erfolgt schriftlich auf Ende des Monats.

Der Vertrag wird bei Kindergarten Eintritt des Kindes automatisch per Ende Juli aufgelöst.

Versicherungen:

Die Eltern sind dafür verantwortlich das das Kind Unfall und Haftpflicht versichert ist.

Allgemeine Informationen

Einführung in die Waldspielgruppe:

Die Einführung in die Gruppe findet bei einem Schnuppermorgen mit den Eltern statt. Dieser wird mit der Leiterin vereinbart und ist kostenlos. Bei dem Schnuppermorgen geht es darum, einen ersten Einblick zu erhalten und die Betreuerinnen kennen zu lernen.

Definitive Anmeldung:

Hat der Schnuppermorgen sie überzeugt, wird die definitive Anmeldung per Post oder Mail zugesandt.

Mit der Unterschrift auf der Anmeldung, ist das Kind angemeldet und es gelten die vertraglichen Bedingungen.

Wetter:

Die Waldspielgruppe findet bei jeder Witterung statt, ausser es herrscht ein kräftiger Sturm oder Gewitter. Bei sehr kalten Temperaturen wird individuell entschieden, ob der Waldmorgen stattfindet oder nicht.

Es besteht die Möglichkeit, die Innenräume der Spielgruppe Chäferfäscht in Schleinikon zu benützen.

Telefonalarm:

Bei einem Ausfall, wird per Whatsapp informiert, so dass alle Eltern rechtzeitig Bescheid wissen.

Geburtstag des Kindes:

Hat das Kind Geburtstag, freut sich die Gruppe über einen leckeren Kuchen oder sonst einen Znüni. Dies wird jeweils mit der Leiterin im Voraus besprochen.

Wenn die Eltern wollen, dürfen sie das Kind in den Wald begleiten.

Anlässe:

Jeden Sommer und um die Weihnachtszeit findet ein Fest mit den Eltern statt.

Abholen durch eine Dritt-Person:

Wir das Kind von einer Fremdperson abgeholt, muss dies der Leiterin am Morgen mitgeteilt werden.

Wir als Leiterinnen, geben keine Kinder an fremde Personen mit, ausser uns wurde dies im Vorfeld mitgeteilt.

Auffangzeit:

Die Auffangzeit ist von 08:30 Uhr – 08:45 Uhr. Die Eltern dürfen die Kinder ab 08:30 Uhr bringen. Es ist ihnen überlassen, ob sie gleich gehen möchten oder warten, bis alle da sind.

Während der Auffangzeit finden die Übergabe und einen Sing-, Spiel- und Begrüssungskreis statt. Um 08:45 Uhr laufen wir dann los.

Gut zu Wissen

Zecken:

Die Kinder sollten von Frühling bis Herbst lange und wenn möglich helle Kleidung tragen. Auch ein Sonnenhut oder eine dünne Wollmütze im Herbst ist wichtig zur Vorbeugung gegen Zecken.

Das einsprühen von Zeckenmittel, kann unterstützend sein, ist aber kein sicherer Schutz gegen Zecken.

Nach jedem Waldbesuch sollte das Kind auf Zecken kontrolliert werden. Vor allem unter den Achseln, in den Kniekehlen, hinter den Ohren, in der Leiste und am Haaransatz sitzen sie gerne.

Kleidung:

Das Kind sollte immer wettergerecht angezogen sein. Wenn es feucht und nass ist, eignen sich am besten Regenkleider, stabiles und wasserdichtes Schuhwerk.

Dies schützt auch vor Kälte und eignet sich gut zum Rutschen im Wald.

Im Winter je nach Kälte und Witterung eigenen sich Skihosen, Thermohosen und Unterwäsche, Mütze und Handschuhen.

Auch eine Wettercreme für das Gesicht, hält die Kälte etwas zurück.

Die Schuhe sollten Rutsch-, Wasser und kältebeständig sein.

Rucksack:

In den Rucksack gehören Windeln, Feuchttücher und Nuggi falls benötigt, Ersatzsocken oder Handschuhe, ein Pack Taschentücher und eine Wasserflasche.

Bitte dem Kind immer einen nassen Lappen in einen seckli mitgeben.

Bitte keine Esswaren, Süssgetränke und Spielsachen mit einpacken. Wird alles von den Leiterinnen organisiert.

Unfälle:

Wenn Unfälle passieren sollten, werden die Eltern in jedem Fall benachrichtigt. Ausser es sind kleinere Schürfungen welche die Leiterinnen selber behandeln können.

Wichtig ist hierbei, dass die Eltern für Notfälle immer erreichbar sind.

Kranke Kinder:

Ist das Kind krank, fiebrig oder fühlt sich einfach unwohl, darf es die Spielgruppe nicht besuchen. Kranke Kinder brauchen die Nähe und Fürsorge der Eltern und gehören nach Hause.

Fotos der Kinder:

Die Waldspielgruppe hat eine Facebook-Seite und eine Web-Seite.

Gerne zeigen wir aktuelle Fotos der Kinder, welche dokumentieren, was wir alles im Wald erleben. Wenn sie nicht wollen, dass ihr Kind auf den Fotos gezeigt wird, bitte ich sie, uns dies per Mail mitzuteilen. Ansonsten erlauben wir uns, die Fotos zu zeigen.